

Pressemitteilung

Neue Haltestelle und Gastronomie am Siegesdenkmal

Spatenstich für den „Pavillon am Ring“

Freiburg, 18. Oktober 2017. Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) hat heute offiziell den Baubeginn für den „Pavillon am Ring“ eingeläutet. Gemeinsam mit der Stadt Freiburg und der Freiburger Verkehrs AG (VAG) hat die FSB den offiziellen Spatenstich vollzogen. Durch die Neuordnung der Verkehrsfläche im Zuge des Projektes „Rotteckring“ wird der Platz am Siegesdenkmal grundlegend neu und zusammenhängend gestaltet. Highlight der neuen Platzgestaltung wird ein spektakuläres Gebäudeensemble im Bereich der Haltestelle sein.

Die FSB wird dort einen Pavillon mit Technik- und Betriebsräumen für die VAG sowie einer gastronomischen Einheit mit zusätzlicher Fläche für eine Außenbewirtung errichten. Nach Gemeinderatsbeschluss wurde die gestalterische Qualität und Funktionalität des Pavillons nach Vorgabe und Beteiligung der Stadtverwaltung und der VAG im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung durchgeführt. Insgesamt hatten fünf Architekturbüros ihre Entwürfe eingereicht. Überzeugt hat die Jury unter Vorsitz des Gestaltungsbeiratsmitgliedes Prof. Zvonko Turkali das Konzept des international tätigen Architekturbüros „J. Mayer H. und Partner“ aus Berlin mit einem luftigen Entwurf aus organischer Dachform und großzügig überdachten öffentlichen Bereichen.

Das Konzept sieht ein offenes Gebäude im Freiburger Effizienzhaus-Standard 70 mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten vor. Für die Gestaltung der Außenfläche werden Bäume, die durch Öffnungen in der Dachhaut wachsen, geschickt mit der modernen Architektur verknüpft.

„Das Ensemble aus gastronomischen Service und zentralen ÖPNV-Haltepunkt wird ein völlig neues Angebot am nördlichen Eingang zur Freiburger Innenstadt schaffen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon. „Ich bin mir sicher, dass dieses Gebäude eine

Pressemitteilung

Bereicherung für die Innenstadt darstellt und Freiburg an prominenter Stelle städtebaulich positiv prägen wird.“

Positiv hervorzuheben ist auch die sinnvolle Integration der VAG in das Gesamtkonzept: „Durch die unmittelbare Kombination eines ansprechenden und funktionalen Haltestellenbereiches, den VAG-Betriebs- und Technikräumen und der neuen Gastronomie werden sowohl die Fahrgäste als auch die künftigen Gäste der gastronomischen Einheit vom angebotenen Service profitieren“, so VAG-Vorstand Stephan Bartosch.

„Der Pavillon wird nicht nur hinsichtlich seiner Gestaltung einmalig in Freiburg sein“, ist sich FSB-Geschäftsführerin Magdalena Szablewska sicher. „Wie auch die Dachterrasse der Radstation wird dieses Projekt den Platz positiv beleben und zu einem beliebten Treffpunkt der Freiburgerinnen und Freiburger werden.“

Über die Freiburger Stadtbau:

Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) gehört dem Unternehmensverbund an, zu dem auch die Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI), die Freiburger Kommunalbauten GmbH & Co. KG (FKB) und die Regio Bäder GmbH (RBG) gehören. Der FSB-Verbund deckt die Bereiche Wohnungs- und Städtebau, Wohnungs- und Grundstücksverwaltung, Gebäudesanierung und Führung von städtischen Bädern und Parkgaragen ab. Mit über 11.000 Wohnungen, davon 8.285 eigene Wohnungen, ist die FSB die größte Wohnungsbaugesellschaft in Südbaden.

Pressekontakt:

Freiburger Stadtbau GmbH
René Derjung
Am Karlsplatz 2, 79098 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761 / 2105-361, Mobil: 0176/63175625
E-Mail: rene.derjung@fsb-fr.de